

Bezirksregierung Köln

**Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. RR 119/2018

Tischvorlage
für die 19. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 14. Dezember 2018

TOP 18 **Fraktionsübergreifender Antrag**
Rheinspange mit Straße und Schiene realisieren

Rechtsgrundlage: § 11 Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Inhalt: Fraktionsübergreifender Antrag vom 03.12.2018

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksregierung wird gebeten, den aktuellen Sachstand zur Rheinquerung – ggf. mit / durch Straßen NRW, NVR, Rhein-Sieg-Kreis und Rhein-Erft-Kreis – darzustellen und zwar sowohl den Bereich Straße, als auch den Bereich Schiene betreffend.
2. Der Regionalrat spricht sich dafür aus, im weiteren Verfahren die Bereiche Straße und Schiene (für den Personen- und regionalen Güterverkehr) gemeinsam zu betrachten und zu planen, auch wenn eine Realisierung womöglich nicht zeitgleich erfolgen kann.



An den Vorsitzenden des Regionalrates
des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Rainer Deppe MdL

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Gerhard Neitzke

Tel.: 0221/ 1301507 Telefax: 02273/ 914794
E-Mail: info@spd-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Rolf Beu, DIE GRÜNEN

Tel.: 0221/ 9912266 Telefax: 0221/ 9912267
E-Mail: gruene.regionalrat-koeln@netcologne.de

Fraktionsvorsitzender
Reinhold Müller, FDP

Tel.: 0221 / 253726
E-Mail: info@fdp-regionalrat-koeln.de

Fraktionsvorsitzender
Peter Singer, Die Linke

Tel.: 0221 / 1 47 28 17
E-Mail: kontakt@die-linke-im-regionalrat-koeln.de

Köln, 03. Dezember 2018

19. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 14. Dezember 2018

hier: Antrag gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates am 14. Dezember 2018 aufzunehmen.

Rheinspange mit Straße und Schiene realisieren

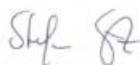
Der Ballungsraum Köln-Bonn ist durch ein hohes Verkehrsaufkommen geprägt. Um die Region zu entlasten, ist die Herstellung einer neuen Autobahnquerspange (A553) zwischen der A59 (Lind) und der A555 (Godorf) mit einer Rheinquerung zwischen Köln und Bonn im Bundesverkehrswegeplan vorgesehen. Darüber hinaus gibt es konkrete Überlegungen, die Rheinquerung auch für den Schienen-, Rad- und Personenverkehr zu nutzen.

TOP 18	Seite
Fraktionsübergreifender Antrag: Rheinspange mit Straße und Schiene realisieren	3

Der Regionalrat beschließt:

1. Die Bezirksregierung wird gebeten, den aktuellen Sachstand zur Rheinquerung – ggf. mit / durch Straßen NRW, NVR, Rhein-Sieg-Kreis und Rhein-Erft-Kreis – darzustellen und zwar sowohl den Bereich Straße, als auch den Bereich Schiene betreffend.
2. Der Regionalrat spricht sich dafür aus, im weiteren Verfahren die Bereiche Straße und Schiene (für den Personen- und regionalen Güterverkehr) gemeinsam zu betrachten und zu planen, auch wenn eine Realisierung womöglich nicht zeitgleich erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Gotz
(Fraktionsvorsitzender)



Gerhard Neltzke
(Fraktionsvorsitzender)



Rolf Beu
(Fraktionsvorsitzender)



Reinhold Müller
(Fraktionsvorsitzender)



Peter Singer
(Fraktionsvorsitzender)